
FDP Brechen

FDP IM KREISTAG FORDERT ENDE DER CONTAINERKLASSEN AN DER SCHULE IM EMSBACHTAL

04.12.2017

Der Vorsitzende der FDP Brechen und Kreistagsmitglied Tobias Kress hat ein Ende der Containerklassen an der Schule im Emsbachtal gefordert: „Ein Container kann immer nur eine Übergangslösung sein. Er ist nicht die richtige Lernumgebung. An der Schule im Emsbachtal muss schon viel zu lange in Containern unterrichtet werden.“ Deshalb hatte die FDP-Fraktion im Kreistag einen entsprechenden Haushaltsbegleitbeschluss eingebracht, der die Situation der Containerklassen unabhängig von der Frage der Schulentwicklungsplanung als nicht akzeptabel bezeichnet. Dieser wurde zwar nach Auffassung einiger Sitzungsteilnehmer in der entscheidenden Ausschusssitzung des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen, aber der entscheidende Satz fand sich nicht im Protokoll.

Deshalb hat die FDP-Fraktion folgenden Satz heute erneut im Kreistag zur Abstimmung gestellt:

„Die derzeitige Situation hinsichtlich der Containerklassen an der „Schule im Emsbachtal Niederbrechen“ ist mittelfristig nicht als Lösung zu akzeptieren.“

Die Forderung nach einer Aufnahme möglicher Baumaßnahmen in den Wirtschaftsplan 2019 hatte die FDP bereits um des Kompromisses Willen auf Bitten von CDU und SPD zurückgezogen. Trotzdem stimmte der Kreistag mit der Mehrheit von CDU und SPD gegen die Ergänzung des Satzes als Haushaltsbegleitbeschluss.

Tobias Kress zeigte sich über die Abstimmung enttäuscht: „Das kann ich nicht nachvollziehen und es ärgert mich, wie man einen solchen Beschluss ablehnen kann. Es geht doch darum, die beste Lernumgebung für unsere Kinder zu schaffen. Der Beschluss

wäre nicht mehr als ein Signal an die betroffenen Schüler und Lehrer gewesen, dass man sie nicht vergessen hat und die Container mittelfristig wieder beseitigt werden.“

Nach der im kommenden Frühjahr anstehenden Entscheidung über die weitere Zukunft des Realschulstandortes an der Schule im Emsbachtal müsse das Problem mit den Containern endlich angegangen werden, fordert Kress. „Denn die beste Bildung bekommt man eben nur, wenn man auch die entsprechenden Rahmenbedingungen liefert. Die gute Arbeit an der Niederbrecher Schule muss endlich auch von der Kreispolitik unterstützt werden“, macht der Brecher FDP-Vorsitzende deutlich. Der Kreis habe unter Landrat Michel sehr viel in seine Schulen investiert. Das erkenne er ausdrücklich an. Aber hier muss noch nachgearbeitet werden. „Die Container müssen so schnell wie möglich vom Hof.